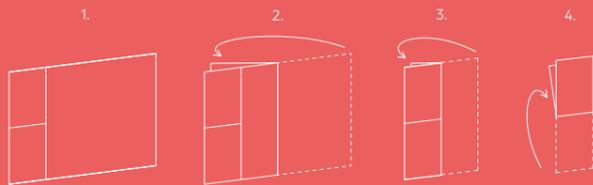


LASSEN SIE DIE ZEIT HINTER SICH

Planen Sie Ihre Reise nach Gyula und Umgebung mit Hilfe unserer Webseite!



Vorschlag zum Falten:



Zeichenerklärung:

- HEIMATMUSEUM
- MUSEUM / AUSSTELLUNGSRAUM
- KIRCHE / KIRCHENDENKMAL
- BAUDENKMAL
- STRANDBAD
- SCHLOSS / BURG / PALAST
- FLUGPLATZ
- AUSFLUG IN DIE NATUR
- RADFAHREN
- ARBORETUM / BOTANISCHER GARTEN / PARK
- BOOTSANLEGESTELLE
- TOURINFORM-BÜRO
- WENCKHEIM RADWEG



Durchstreifen Sie das Gebiet der Körös-Flüsse und freuen Sie sich auf zahlreiche unvergessene Erlebnisse. Gyula und seine Umgebung erwarten Besucher mit einer einzigartigen Atmosphäre.

In Gyula erlebte die Badekultur bereits in der Türkenzeit ihre erste Hochblüte, und auch heute noch kommen die meisten Menschen wegen des Heilwassers und der Heilbehandlungen in die historische Badestadt. Der Stadt mangelt es aber auch nicht an kulturellen Sehenswürdigkeiten: Es lohnt sich, das Zentrum aufzusuchen, in die Burg einzukehren sowie die Museen und Kirchen zu besichtigen. Gyula und Békéscsaba liegen im Tal der Körös-Flüsse, im südlichen Teil der Tiefebene. Ihren besonderen Charme verdankt diese Region den wildromantischen Flussufern und Wäldern.

BÉKÉSCSABA

1. Árpád Heil- und Strandbad
2. Flugplatz Békéscsaba
3. Csabagyöngye Kulturzentrum Békéscsaba
4. Csaba-Wursthaus Békéscsaba
5. CsabaPark
6. Evangelische Großkirche
7. Verein des Naturpark Tal der Körös-Flüsse – Besucherzentrum
8. Munkácsy Museum
9. Munkácsy-Gedenkhaus

10. Freizeitpark Póstelek

BÉKÉSCSABA-GYULA

11. Wenckheim Radweg

GYULA

12. Lebendwasserkanal, Bootsanlegestelle in der Innenstadt von Gyula
13. Ferenc-Erkel-Gedenkhaus
14. Schloss Almásy, Gyula – Besucherzentrum
15. Gyulaer Wurst-Museum
16. Burg von Gyula

17. Gyulaer Burgbad

18. Schloss Gyulavár
19. Burgtheater Gyula
20. Kohán Galerie
21. Ladics-Haus
22. Schriffert-Haus (Marien-Haus)
23. Steigervald Gehöft
24. Hundertjährige Konditorei
25. Landschaft-Wasserhaus

DOBOZ

26. Szana-Winkel
27. Sankt Kreuz-Kapelle und Wenckheim-Krypta

SZABADKÍGYÓS

28. Wenckheim-Schloss



5. CSABAPARK, BÉKÉSCSABA



In Békéscsaba werden Sie früher oder später an die Csaba-Wurst erinnert. Spätestens im CsabaPark geht sie Ihnen ganz sicher nicht mehr aus dem Kopf. Alle Einrichtungen des Wursthofs drehen sich um das berühmte Nahrungsmittel, und selbst die Geräte am „Küche der Riesen“ genannten Spielplatz, wie der begehbare Wurstfüller oder der Fleischwolf, erinnern an die Welt der gut gelungenen Schweineschlachtungen auf dem Land.

9. MUNKÁCSY-GEDENKHAUS, BÉKÉSCSABA



In dem zu Ehren des bekanntesten ungarischen Malers gegründeten Gedenkhaus sind 21 Originalgemälde von Munkácsy zu finden. Das klassizistische Gebäude war das Haus der Verwandten von Munkácsy, dessen Vergangenheit ziemlich abenteuerlich klingt, war es doch Milchsammelstation und Parteihaus zugleich. Heutzutage stellt es neben der Munkácsy-Sammlung auch die Lebensweise des Adels und des Bürgertums im 19. Jahrhundert vor.

8. MUNKÁCSY-MUSEUM, BÉKÉSCSABA



Das renovierte Museum beherbergt die weltweit größte Munkácsy-Sammlung. Neben den weltberühmten Originalgemälden sind im Gedenkraum auch die persönlichen Gegenstände des Künstlers ausgestellt. Das Museum begeistert auch mit einer umfangreichen ethnographischen, archäologischen und naturwissenschaftlichen Sammlung sowie mit einem reichen Fundus an Fotos.

13. FERENC-ERKEL-GEDENKHAUS, GYULA



Ferenc Erkel, der Komponist der ungarischen Nationalhymne und der Begründer der ungarischen Nationaloper wurde am 7. November 1810 in diesem Haus geboren. Die Ausstellung erinnert an die Nationalhymne und im Gedenkraum können Sie persönliche Gegenstände des großen Komponisten bestaunen. Beim Besichtigen des Hauses ist es ganz einfach, sich in das Leben der Familie Erkel in Gyula zu vertiefen.

14. SCHLOSS ALMÁSY IN GYULA – BESUCHERZENTRUM



Das Schloss können Sie auf eine ganz besondere Art und Weise kennenlernen, denn die Ausstellung ist alles anders als gewöhnlich: Die großzügigen Räume zeigen nicht nur die adelige Lebensweise, sie offenbaren auch das Leben der ehemaligen Bediensteten und die verborgenen Geheimnisse des Schlosses – ein interaktives, mit Aufregungen gespicktes Kennenlernen des Butlers, des Schuhputzers und der ehemaligen Haushälterin.

16. BURG VON GYULA



Die monumentale, gotische Grenzfestung war einst eine der drei stärksten Burgen des Landes. Für ihren Bau wurden keine Steine verwendet, sondern vor Ort Ziegel aus Ton gebrannt, der aus den Körös-Flüssen gewonnen wurde. Nach der 129 Jahre dauernden türkischen Herrschaft beherbergte sie eine Brauerei, ein Schnapshaus, ein Archiv und auch ein Gefängnis, während sie heute als Museum fungiert.

17. GYULAER BURGBAD



Das Gyulaer Burgbad ist zu jeder Jahreszeit ein herrlicher Ort für Erholung- und Erlebnissuchende. Das Strand-, Erlebnis- und Heilbad befindet sich im Park des früheren Almásy-Schlusses, der zu einem 8 Hektar großen Naturschutzgebiet erklärt wurde. Probieren Sie auch den besonderen Saunapark und den erlebnisreichen AquaPalast aus.

24. HUNDERTJÄHRIGE KONDITOREI, GYULA



Der altherwürdige Ort, der seit 180 Jahren nach Kuchen duftet, war die erste derartige Institution in der Stadt und die zweite in Ungarn. Untergebracht ist die Konditorei in einem schmucken bürgerlichen Gebäude. Unter den süßen Köstlichkeiten zu wählen, fällt schwer: Die Hundertjährige und auch die Erkel Torte zählen ebenso zu den Besonderheiten der Konditorei, wie traditioneller Kuchen, per Hand hergestellte Pralinen und Eis.

28. WENCKHEIM-SCHLOSS, SZABADKÍGYÓS



Das Schloss wurde von Miklós Ybl entworfen, Auftraggeber für den Bau war die Familie Wenckheim, die über ein riesiges Vermögen verfügte. Der Legende nach legte der Schriftsteller Jókai den berühmtesten Repräsentanten der Familie, Graf József Antal Wenckheim, dem Haupthelden seines Romans „Ein ungarischer Nabob“ zugrunde. Zum Schloss gehörte früher auch ein großes Landgut; heute umgibt es ein imposanter Park.

21. LADICS-HAUS



Das Leben des Bürgertums in der Provinz ist in dem zu Beginn des 19. Jahrhunderts errichteten Haus des Gyulaer Rechtsanwalts Ladics und seiner Familie zum Greifen nahe. Die traditionsbewusste Familie bewahrte über fünf Generationen die bürgerliche Lebensweise und der in einem ausgezeichneten Zustand erhalten gebliebene Nachlass ist ein einzigartiges Zeitdokument über den Alltag des Bürgertums in der Provinz.

ABENTEUER IM TAL DER KÖRÖS-FLÜSSE



Entdecken Sie das Tal der Körös-Flüsse mit dem Kajak oder Kanu. Entlang der romantischen Flussufer warten echte Wildlife-Erlebnisse auf Sie. Wählen Sie aus einer Vielzahl von individuellen oder Gruppentouren, bei denen Sie die Pflanzen- und Tierwelt der Umgebung sowie die Geschichte der Siedlungen kennenlernen. Wer die Landschaft mit dem Fahrrad erkunden möchte, kann ebenfalls unter mehreren Strecken wählen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Ungarisches Tourismusamt,
Dr. Zoltán Guller, Generaldirektor
H-1027 Budapest, Kacsá utca 15–23.
+36 1 488 8700

AUSFÜHRUNG UND REDAKTION
Graphasel Design Studio

SZÉCHENYI 2020



European Union
European Regional
Development Fund



INVESTING IN YOUR FUTURE